

Konflikte in der Waschküche



Kaum ein Ort generiert in einem Haus so viele Geschichten wie die Waschküche. Entsprechend entstehen dort neue Kontakte, aber auch Konflikte. Rund ein Drittel der Bewohner/innen der Schweiz ärgert sich mindestens einmal im Monat über die gemeinsame Nutzung der Waschküche.

Im Mietrecht ist die Nutzung der Waschküche nicht konkret geregelt. In der Wohnbaugenossenschaft Neuhaus sind die allgemeinen Richtlinien zur Benutzung der Waschküche in der [Waschküchenordnung](#) geregelt. Die Verantwortung für den Waschplan tragen die Bewohner/innen aber selbst.

Förderlich für einen guten Waschküchenbetrieb ist:

- Die Bewohner/innen kennen sich und sprechen miteinander.
- Als gemeinsame Haltung gilt: Die Waschküche geht alle etwas an.
- Bei Konflikten übernehmen die Bewohner/innen eine Mitverantwortung.

Hinderlich ist:

- Bei Unzufriedenheit schriftliche Nachrichten, Zettelchen oder Aushänge anbringen.
- Erwartungen unausgesprochen lassen.
- An überholten Regeln festhalten.

Empfehlungen für einen fairen Waschplan:

- Der Waschplan wird gemeinsam an einer Waschküchensitzung formuliert und anschliessend eingehalten. Dabei gilt auch nicht das Gewohnheitsrecht (z. B. «ich wohne schon 20 Jahre hier und sage, was gilt»).
- Die Bereitschaft ist da, den Waschplan bei Bedarf neu auszuhandeln.
- Es wird auf die Bedürfnisse aller Bewohner/innen (Erwerbstätige, Familien, Rentner etc.) Rücksicht genommen.
- Ein guter Waschplan ermöglicht allen Bewohner/innen wöchentliches Waschen.

Was kann ich tun, wenn sich jemand nicht an die Waschküchenordnung hält?

- Reden Sie mit der Person, die sich nicht an die Regeln hält. Vielleicht ist sie sich ihres Verhaltens gar nicht bewusst. Wählen Sie einen ruhigen Moment dafür aus. Bereiten Sie sich auf das Gespräch vor, bleiben Sie ruhig und sachlich. Überlegen Sie sich Lösungsmöglichkeiten.
- Seien Sie tolerant. Auch Sie sind vielleicht einmal froh, wenn man Ihnen eine vergessene Wäsche nicht übelnimmt.
- Führen Sie ein Protokoll zu den Regelverstössen. Dies schafft Klarheit, was, wann, wie oft stört.
- Holen Sie sich Unterstützung: Empfinden auch andere Bewohner/innen das Verhalten der Person in der Waschküche als störend? Suchen Sie gegebenenfalls gemeinsam das Gespräch.
- Und erst ganz zum Schluss: Holen Sie sich Hilfe bei der Wohnbaugenossenschaft Neuhaus, wenn sich mehrere Personen über die Waschküchensituation ärgern und ein Gespräch nicht geholfen hat.

15. März 2023